

Neuwahlen

Im Jänner stehen in der Feuerwehr Neuwahlen an. Der Kommandant und dessen Stellvertreter werden von den Wahlberechtigten der Mitgliederversammlung gewählt. Danach ernennt der neue Kommandant den Leiter des Verwaltungsdienstes. Die Chargen und Sachbearbeiter werden in der ersten Sitzung bestellt.

Feuerwehrfest 2015

Wiederum sehr erfolgreich ging unser Fest über die Bühne. Der neue Termin Mitte Juni war eine gute Wahl. Das Fest war gut besucht und wir durften eine erfreuliche Bilanz ziehen.

Wir danken nochmals auch den vielen freiwilligen privaten Helfern- nur so konnte der Erfolg erreicht werden.

Der Erlös dient zur Finanzierung von Einsatzrüstung.

Flash over Clubbing

Am 11. Juni 2016 veranstaltet die Feuerwehr ein Clubbing in der Wachauhalle.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren zahlreichen Besuch!

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gasgebühren	128
Ärztentruf	141
Bergrettung	140
Internat. Notruf	112

Dr. Stadlbauer/	
Dr. Reinberg	02715 2200
PI Weissenkirchen	059133 3452-100
Rotes Kreuz Krems	059144 75000
Krankentransport	14844
Rotes Kreuz Spitz	02713 2010
Vergiftungszentrale	01 4064343

**Die FF Weissenkirchen wünscht allen ein herzliches
Prosit und viel Erfolg im Jahr 2016 !**

Johann Denk 1943- 2015 †

Am 01. August verstarb Kamerad Johann Denk. Er war seit 1959 aktives Mitglied der FF. Gleich im ersten Jahr absolvierte er das bronzenes und silberne Leistungsabzeichen und war begeisterter Feuerwehrmann und jahrelang Taucher. Das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ LfV ehrt sein Engagement bei unserer Wehr.

Ehrungen und Auszeichnungen

Verdienstzeichen NÖ LfV 3. Klasse

Philipp Geppner

Bewerterverdienstabzeichen Silber

Heinrich Mang

Ehrenzeichen f. vieljährige verdienstvolle Tätigkeit:

60 Jahre: Rudolf Denk

50 Jahre: Josef Graf

40 Jahre: Gerhard „Jim“ Graf

25 Jahre: Georg Singer

Wir gratulierten zum Geburtstag:

80er: Franz Schwandl und Rudolf Denk

75er: Siegfried Lehensteiner

70er: Erwin Leitner und Hermann Steinböck

50er: Josef Trautsamwieser, Gerhard Heinzle und Christian Tauber



Jahresbericht 2015

Liebe Weissenkirchner/innen!



Mittlerweile stehe ich nun 10 Jahre unserer Wehr als Kommandant vor. Meine zweite Amtsperiode geht in diesen Tagen zu Ende und ich blicke auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Alle 5 Jahre wird bei den Feuerwehren neu gewählt und ich werde mich im Jänner wieder der Wahl zum Kommandanten stellen.

Technische Einsätze haben im vergangenen Jahr wieder das Geschehen bestimmt. Auch ohne Hochwasser waren auf der Donau einige Einsätze zu verzeichnen. Ich erinnere an den (Blüten-) Schaumteppich im Mai, der einen Großalarm ausgelöst hat. Einige Bootsbergungen ohne Verletzte gab es im Sommer dieses Jahres. Traktor- und Verkehrsunfälle sind meist glimpflich ausgegangen. Besonderes Glück hatte ein PKW Lenker, der auf der B3 auf die Gegenfahrbahn geraten ist und einen Reisebus gestreift hat. Ein paar Zentimeter weiter links und beide wären frontal kollidiert.

Im Sommer dieses Jahres wurde vom NÖ Landtag das neue NÖ Feuerwehrgesetz beschlossen. Dieses wurde gemeinsam mit einem Arbeitsausschuss der Feuerwehr erarbeitet und bringt eine bessere Übersichtlichkeit, einige Änderungen betreffend Feuer- und Gefahrenpolizei, Wahlen und eine neue Feuerwehrordnung.

Jugendarbeit ist uns sehr wichtig, damit die Einsatzkraft der Feuerwehr auch in Zukunft gesichert ist. Wir laden hiermit Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren herzlich ein, zu uns zu kommen! Sie erhalten bei uns eine fundierte Ausbildung und erleben eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Die Arbeit und das Spiel in der Gruppe fördert das Gemeinschaftsgefühl. Die meisten Jugendlichen finden Gefallen an der Feuerwehr und freuen sich darauf, in den Aktiviendienst überstellt zu werden.

Mannschaftsstand

Jugend: 3
Aktiv: 61
Reserve: 24
Gesamtstand: 88
davon: 3 Frauen

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, bedarf es reger Übungstätigkeit. In regelmäßigen Abständen werden kritische Gebäude wie zum Beispiel unsere Volksschule als Übungsobjekt herangezogen. Die Evakuierung der Schüler und Lehrer muss jedes Jahr geprobt werden.

Die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist uns nach wie vor ein großes Anliegen. Im abgelaufenen Jahr haben 19 Kameraden ca. 180 Kursstunden absolviert. Gratulieren möchte ich 4 Männern, die bei der Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote das Abzeichen in Silber erreicht haben.

Dank gebührt dem Team der Gemeinde für die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, um auch Ihnen Danke zu sagen, für Ihre großartige und vielfältige Unterstützung – sei es finanziell durch Spenden oder durch Mithilfe beim Feuerwehrfest.

Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen, da der Betrieb und die Erhaltung der Feuerwehr viel Geld kostet und von der Gemeinde allein nicht in diesem Ausmaß zu bewerkstelligen wäre.

Bei meiner Mannschaft möchte ich mich ebenfalls für den unentgeltlichen und unermüdlichen Einsatz bedanken. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass jemand seine Freizeit für andere aufopfert. Ganz nach dem Motto:

Gott zur Ehr' - dem nächsten zur Wehr!

Als Kommandant der FF Weissenkirchen wünsche ich Ihnen ein gesundes, feuer- und unfallfreies Jahr 2016 !

Heinrich Mang, HBI

Einsätze 2015

- 0 Brandeinsätze
- 0 Fehlalarm
- 36 Brandsicherheitswachen
- 19 Technische Einsätze

Gesamtereignisse: 96

- 331 Mann
- 953 Gesamtstunden

Feuerwehrjugend

Mit der Faschingsfeier der Feuerwehrjugend im Kraftwerk Theiss Anfang Jänner begann das Jahr 2015 mit einer tollen Party. Die anschließende Vorbereitung zum alljährlichen Wissenstest wurde kurz vom Landesskibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg unterbrochen. Mit einem 14. Platz in der Altersklasse II und einem sonnenreichen Skitag kehrte die Jugendlichen am Abend erschöpft heim. Bei der Wissenstestabnahme im März in der Rohrendorfer Volksschule erwarben Thomas Bruckner und Florian Mang das Abzeichen in Bronze, die bei der Florianifeier feierlich durch den Feuerwehrkommandanten übergeben wurde.

Zwei Ausflüge nach Krems brachten Abwechslung in das Ausbildungsjahr. Die Hauptwache der Feuerwehr Krems, samt der Bezirksalarmzentrale und der neue



Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot

4 Mann der Feuerwehr Weissenkirchen legten die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote in Silber ab. Am Samstag, 03.10.2015, wurde die Prüfung in Krems vom Wasserübungsplatz der FF Krems aus, auf der Donau durchgeführt.

Nach rund 3 Wochen Training und zahlreichen Übungsfahrten traten die zwei Bootsbesatzungen zur Ausbildungsprüfung an. Nach Überprüfung der Donaupatente wurden die Positionen gezogen und mit dem Ablauf begonnen:

Vor der Ausfahrt aus dem Hafen wird die Beladung überprüft. Anschließend bereiten die zwei Bootsmänner den Anker vor, während der Feuerwehrschiefführer die Beleuchtung und den Motor überprüft. Gleich nach der Ausfahrt wird geankert und eine Boje gesetzt. Hierbei ist Fingerspitzengefühl des Schiffsführers gefragt. Eine weitere Station ist ein Menschenrettungsszenario, wobei eine Puppe aus dem Wasser aufzunehmen ist. Danach wird eine Zille an das Boot

Stützpunkt des Christophorus 2 in Gneixendorf wurden ein Besuch abgestattet. Bei der großen Branddienstübung in der Volksschule Weissenkirchen durfte die Feuerwehrjugend als Lagedarsteller mitwirken.

Beim Feuerwehrfest im Juni wurde in der Kaffeebar tatkräftig mitgeholfen. In den Sommermonaten standen eine Donaurundfahrt mit dem Arbeitsboot und der 5. Feuerwehrjugend Orientierungsbewerb in Engabrunn am Programm. Im Oktober ging es in die Badearena Krems zum Schwimmvergleichsbewerb. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Aggsbach Markt wurde der 17. Platz erreicht.

Nach einer gewissenhaften Vorbereitung zur Wissensüberprüfung in der eigenen Feuerwehr, die sogenannte Erprobung und das Erprobungsspiel, legten im Dezember 3 Jugendfeuerwehrmänner die nächste Stufe ab. Patrick Graf legte das Erprobungsspiel ab, Thomas Bruckner die 1. Erprobung und Florian Mang die 2. Erprobung.

Nach der erfolgreichen Friedenslichtaktion am 24. Dezember 2015 im Feuerwehrhaus konnte die Feuerwehrjugend in die Weihnachtsferien gehen.

Die Feuerwehrjugend Weissenkirchen bedankt sich bei all seinen Unterstützern und wünscht viel Erfolg für das Jahr 2016!

*Florian Stierschneider, ASB
Jugendbetreuer*

gekoppelt. Bei diesem Manöver muss am Donauufer angelandet werden. Nach Einholen des Ankers und der Boje wird wieder in den Hafen eingefahren.



Der Hauptprüfer konnte beiden Bootsbesatzungen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Födinger überzeugte sich von der Leistung der Bootsbesatzungen und übergab anschließend die Abzeichen.

Übungen

Insgesamt fanden 10 technische- und Branddienstübungen statt. Dazu noch einige Schulungen und die jährliche Inspektion durch das Abschnittsfeuerwehrkommando.

Die Häuser am Seiber stellen aufgrund der knappen Wasserversorgung eine besondere Herausforderung im Brandfall dar. Deshalb beüben wir diese Objekte, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Bei der heurigen Übung haben wir die Feuerwehr Großheinrichschlag miteinbezogen, die die Wasserversorgung mittels Tanklöschfahrzeug und eines Traktors mit 3000l Wassertank gesichert hat.



Einsätze

Im Frühjahr hielt uns ein stromabwärts treibender Schaumteppich auf der Donau in Atem. Ein Passant hatte Alarm am Wachauer Donauabschnitt ausgelöst. Nach genauerer Erkundung stellte sich heraus, dass dies nur eine Ansammlung von Baumblütenstaub war.

Immer wieder gab es Zwischenfälle mit umgestürzten Bäumen. Nach dem Eisbruch im Jahr 2014 mussten auch noch einige Baumwipfel am Seiber geschnitten werden.

Mehrere Bootseinsätze waren im Sommer zu verzeichnen. Ein Sportboot wurde nach einem Motorschaden gegen eine Boje getrieben, hatte sich in der Ankerkette verfangen und drohte zu sinken. Die an Bord befindlichen Personen wurden gerettet und das Boot mittels unseres A-Bootes und dem Feuerwehrrettungsboot der FF Dürnstein geborgen. Ein weiteres Boot sank am gegenüberliegenden Donauufer. Gemeinsam mit der FF Spitz wurde es geborgen und aus dem Wasser gebracht.

Zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen kam es am Abend des 1.10. auf der B3 in St. Michael. Nach ungenauen Ortsangaben durch die Bezirksalarmzentrale wurde der Einsatzort erst nach einigen Minuten erreicht. Der Verletzte war bereits durch das Rote Kreuz versorgt. Die Fahrzeuge und deren Teile waren auf einer Länge von ca. 150m verteilt. Die Hinterachse eines PKW wurde auf den Treppelweg neben der Donau geschleudert. Um die Straße schneller wieder befahrbar zu machen, wurde die FF Spitz nachalarmiert.

Bei den Wachaufestspielen, beim Theater des MGW bzw. anderen Veranstaltungen mussten wir insgesamt 36 mal zu Brandsicherheitswachen ausrücken.

Weitere Einsatzberichte finden Sie auf unserer Homepage www.ff-weissenkirchen.info

